

71. JAHRGANG
August 2022

Nr. 8/2022

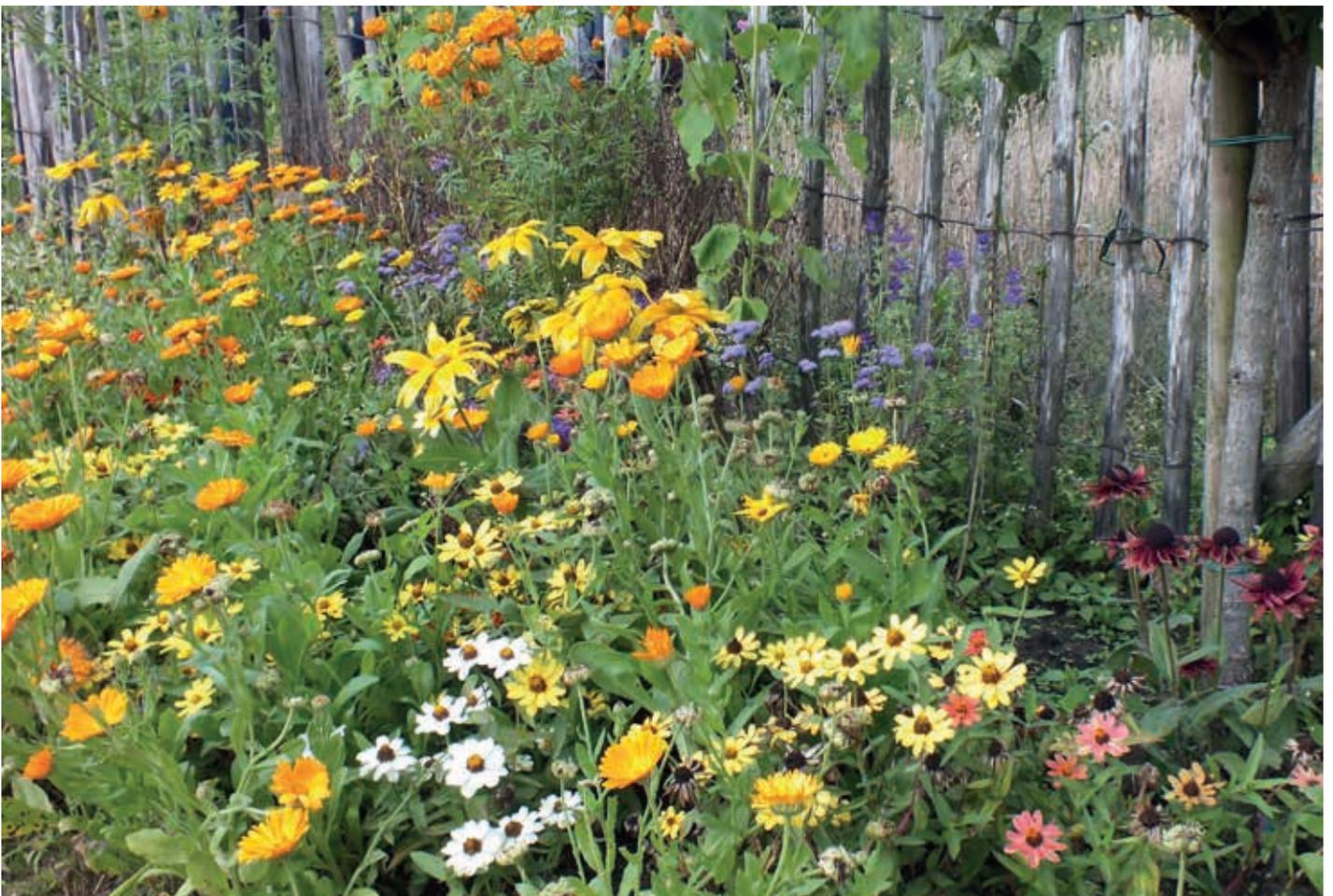
seit 143 Jahren
Miteinander - Füreinander

Der

Bahrenfelder

Monatsblatt für Bahrenfeld

Herausgegeben vom Bahrenfelder Bürgerverein von 1879 e.V.



***Der Sommer ist bunt und schön.
Genießen Sie ihn.***

Diese Aufnahme entstand im Arboretum in Ellerhop

***Wir wünschen unseren Mitgliedern und allen Lesern
einen schönen und sonnigen August.***

Aus dem Inhalt:

Berichte, Geschichten, Informationen und Bilder aus unserer Vereinsarbeit

Herausgeber:

Bahrenfelder Bürgerverein von 1879 e.V.

Redaktion:

Hans-Werner Fitz,
Bahrenfelder Chaussee 120
22761 Hamburg,
Tel. 891631
hans-wernerfitz@alice-dsl.de

Geschäftsstelle:

Marianne Nuskowski,
Wittenbergstr. 8
22761 Hamburg,
Tel. 8903192

Bankverbindung:

Hamburger Sparkasse
IBAN: DE43200505501044249751
BIC: HASPDEHHXXX

Vorstand:

1. Vorsitzende:

Marianne Nuskowski
Tel. 8903192
Marianne.Nuskowski@bbv1879.de

2. Vorsitzende:

Renate Weidner
Tel. 53276134
Renateweidner@gmx.de

Schatzmeisterin:

Gisela Baasch
Tel. 397230
gisela.baasch@bbv1879.de

Beisitzer:

Ursula Fitz; 891631
Christina Lehmann; 895537
Dieter Wenslaf; 8903037
Hans-Werner Fitz; 891631

1. Schriftführer:

1. Schriftführer: Peter Feddersen,
Tel. 896259
2. Schriftführerin: Gabriele Wenslaf,
Tel. 8903037

Ausschüsse:

Bildungs- und Kulturausschuss:

Renate Weidner, Tel. 53276134
Gisela Baasch, Tel. 397230

Sozialausschuss:

Petra Liedtke; 895565
Gabriele Wenslaf; 8903037

Kommunal- und Verkehrsausschuss:

Dieter Wenslaf, Tel. 8903037

Abgeordnete für den Zentralausschuss:

Hans-Werner Fitz; 891631
Gisela Baasch; 397230
Marianne Nuskowski; 8903192
Renate Weidner; 53276134

Verlag, Anzeigen und Herstellung:

Soeth-Verlag PM UG,
Wiedenthal 19, 23881 Breitenfelde
Telefon: 04542 - 995 83 86,
E-Mail: info@soeth-verlag.de
www.soeth-verlag.de

Es gilt die Anzeigen-Preisliste vom 1.9.2012

Namentlich gekennzeichnete Beiträge entsprechen nicht unbedingt der Meinung der Redaktion oder des Vereinsvorstandes. Für alle veröffentlichten Zuschriften übernimmt die Redaktion ausschließlich die pressegesetzliche Verantwortung. Der Verkaufspreis ist durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten. Der Redaktionsschluss ist jeweils der 12. des Vormonats.

Unsere Geburtstagskinder im August und September

Wir wünschen Ihnen alles Gute, bleiben Sie gesund.

1.8.	Erika Höpcke	4.9.	Margarete Heitsch
3.8.	Maik Piecha	8.9.	Heidrun Engelhard
7.8.	Dieter Wenslaf	9.9.	Wilhelm Simonsohn
7.8.	Horst Lehmann	10.9.	Ingrid Walpurgis
10.8.	Marianne Nuskowski	10.9.	Christina Lehmann
10.8.	Elke Johnsson	11.9.	Annegret Nitsche
12.8.	Axel Fuhrmann	19.9.	Dr. Jan Erik Schulz-Walz
13.8.	Dr. Jens Hinrichs	21.9.	Gudrun Teute
14.8.	Wolfgang Tuschwitz	22.9.	Annegret Kschonnek
15.8.	Anke Zimmermann	23.9.	Hermantine Eberle
19.8.	Hannelore Noeske	24.9.	Annegret Dittmeyer
19.8.	Gisela Krüger	26.9.	Marita Veren-Kurth
27.8.	Friedemann Reichel	27.9.	Helga Werner
		28.9.	Karin Bräuninger
3.9.	Helga Berger	29.9.	Andreas Reiss
3.9.	Karin Rosin	30.9.	Angelika Gardiner

Aus Datenschutzgründen erwähnen wir
die runden Geburtstage nicht mehr.



- Fahrt

Liebe Mitglieder,

nach 3 Jahren Pause wollen wir es wieder wagen! Unseren Ausflug
am 24. September 2022 nach Dithmarschen!

Abfahrt: 8:30 Uhr Silcherstr./ Ecke Haydnstr.

Alles inklusive: Kohl-Mittag-Essen, Kaffee und Dithm. Torte, Besichtigungs-Eintritt und Fahrt.

Kalkulierter Preis: 52,00,00 €

Ankunft in Hamburg ca. 18:30 Uhr.

Bitte, die Zahlung auf das Konto des Bahrenfelder Bürgervereins
aber erst, wenn ich genügend Anmeldungen habe.

Stichwort: Kohlfahrt 2022

Wohin es genau geht, wo wir Essen, was wir essen und welches Café
wir besuchen ist wie immer eine Überraschung und wird bei Fahrtantritt
bekannt gegeben.

Leider muss der Preis angehoben werden, denn die Buskosten und
das Essen sind sehr stark gestiegen.

Das soll aber unser Vergnügen nicht schmälern.

Bisher habe ich 30 Anmeldungen, bitte schnell melden!

Renate Weidner
Tel. 0172 80 70 491
Weidner.renate@gmx.de

Wenn auch Sie als Leser*in dieser Ausgabe Interesse an unserer Gemeinschaft und unseren Aktivitäten haben, würden wir uns freuen, Sie als Mitglied begrüßen zu dürfen.

Veranstaltungen

Die nächsten Aktivitäten für August, September, Oktober 2022

Als erstes möchte ich mich bei allen Beteiligten für die Mithilfe und Unterstützung bei unserem ersten Stadtteilstadtteilfest Bahrenfeld bedanken. Es war rundum ein gelungenes Fest mit vielen netten Gesprächen und Kontakten. Näheres im Artikel von Hans-Werner Fitz.

Im Juli gönnten wir uns alle eine Auszeit um jetzt wieder neu durchzustarten. Das herrliche Wetter ließ uns Corona ab und zu etwas vergessen, obwohl wir immer wieder daran erinnert wurden.

Wo man auch hinhörte, es gab einige, die sich in Quarantäne begaben. Das Tragen einer Maske wird unser ständiger Begleiter bleiben.

Da wir nicht wissen wie sich die Lage entwickelt halten wir uns mit neuen Unternehmungen bedeckt. Natürlich freuen wir uns trotzdem, wenn an unseren Veranstaltungen viele Mitglieder und Gäste teilnehmen. Jeder ist herzlich willkommen.

An den Dienstagen im August, 02., 09., 16. + 23.08. um 14:30 Uhr am Haupteingang zur großen Wiese treffen zum gemeinsamen Spaziergang durch den Volkspark. Anschließend treffen sich einige zum Austausch bei einer Erfrischung an der großen Wiese in der Milchbar. Ist keine Pflicht aber immer wieder sehr nett.

Mittwoch 10.08. um 14:30 Uhr Kaffee Nachmittag im VIA CAFELIER. Treffen zum gemeinsamen Klönen. Mitglieder und Gäste sind immer herzlich willkommen. Bei Fragen steht Petra Liedtke gern Rede und Antwort. Tel. 89 55 65 .

Donnerstag, 11.08. um 17:00 Uhr Mitgliederversammlung im Park Café am Holstenkamp 119. Einlass ab 16:00 Uhr. Unter der Leitung von Renate Weidner wollen wir einen vergnüglichen Nachmittag veranstalten. Die Bingo Zettel sind kostenfrei.



Freitag, 12.08. von 11:00 – 16:00 Uhr das Sommerfest von Pflegen u. Wohnen, Koala und Fördern und Wohnen. Der Bahrenfelder Bürgerverein beteiligt sich mit einem Info Stand. Es war in der Vergangenheit immer ein fröhliches Fest und lädt zum Mitfeiern ein.

Mittwoch, 17.08. um 14:30 Uhr „Wer spielt schon gern allein zu Haus“ Spiele Nachmittag im Clubraum vom BTV, Bahrenfelder Chaussee 166a. Wir freuen uns über jeden der neu dazu kommt. Es darf auch wieder gestrickt und gehäkelt werden. Auch Gäste sind herzlich willkommen. Wenn ihr Fragen habt, beantworte ich sie gern. Tel. 890 31 92 Marianne Nuszowski

Dienstag, 30.08. um 14:30 Uhr. Bahrenfeld Spaziergang. Treffpunkt an der Bushaltestelle Schützenstr. Stadteinwärts. Wir wechseln die Straßenseite und folgen der Schützenstraße überqueren die Leverkusenstraße, die Leunastraße und gelangen zur Straße am Diebsteich, wir folgen dem Diebsteichweg und gelangen zum Holstenkamp, links ab Richtung Bornkamp Friedhof, danach kommen wir zum Bornkampsweg/Ecke Holstenkamp. Hier überqueren wir die Kreuzung und trinken im Gewächshaus zum Abschluss einen Kaffee. Anschließend folgen wir dem Bornkampsweg bis zur Bahrenfelder Chaussee/Stresemannstrasse. Von dort bringt uns die Buslinie 2 oder 3 wieder nach Hause.

Veranstaltungen September beginnt mit den Volkspark Spaziergängen

An den Dienstagen 06., 13., + 20.09. Spaziergänge

Donnerstag, 08.09. Mitgliederversammlung im Park Café um 17:00 Uhr. Als Gast begrüßen wir Herrn Daniel Mezger als neue Geschäftsleitung von Pflegen & Wohnen am Lutherpark. Als weiteren Gast haben wir zum heutigen Zeitpunkt noch keine Zusage. Näheres steht im nächsten „Bahrenfelder 9/2022“.

Mittwoch, 14.09. um 14:30 Uhr Kaffee Nachmittag im VIA CAFELIER.

Treffen zum gemeinsamen Austausch von Neuigkeiten bei Kaffee und Kuchen. Bei Fragen steht Petra Liedtke gern Rede und Antwort. Tel.89 55 65.

Mittwoch 21.09. um 14:30 Uhr „Wer spielt schon gern allein zu Haus“. Spiele Nachmittag im Clubraum vom BTV, Bahrenfelder Chaussee 166a. Wir freuen uns über jeder der sich von zu Hause aufrafft. Herzlich willkommen im Club der aktiven Spielrunde.

Samstag, 24.09. unsere traditionelle Kohlfahrt. Durchführung, nähere Informationen und persönliche Anmeldung bei Renate Weidner. Preis pro Person 52,-€. Anmeldung erbeten unter Telefon: 01728070491 oder 040 532 76 134.

Dienstag, 27.09. Fortsetzung Bahrenfeld Spaziergang. Näheres steht im nächsten „Bahrenfelder“ 09/2022.

Weitere geplante Termine schon zum Vormerken:

07. + 08.09. Seniorentage Altona und Schifffahrt.

Oktober: einen Ausflug zum Apfel Hof ins Alte Land.

13.10. + 10.11. Mitgliederversammlung im Park Café

Wenn es um
Ihre Anzeige geht ...



Soeth-Verlag PM UG

Wiedenthal 19 · 23881 Breitenfelde

Tel. 04542-995 83 86

info@soeth-verlag.de · www.soeth-verlag.de

Bahrenfeld Spaziergang am 28.06. von der Dosenfabrik über den Phönixhof zur Kaffeerösterei Becking.

Dieses Mal trafen wir uns an der Bushaltestelle des 3er am Bornkampsweg. Unsere erste „Haltestelle“ war die ehemalige Dosenfabrik. Früher wurden hier einmal Dosen für die Fischfabrik der GEG in der Schützenstraße hergestellt. Ende der 80er Jahre wurde sie geschlossen, lange nachdem die Fischfabrik zusammen mit vielen Betrieben der GEG liquidiert wurde. Jetzt sind dort verschiedene Aktivitäten beheimatet. Sehr schön ist der 3. Weltladen GEPA mit seinen fair gehandelten Produkten. Das schmutzige Image der Anfänge der Alternativläden hat er schon lange überwunden. Es lohnt sich dort zu schauen nach Lederprodukten, Schokoladen, Kaffees und vieles andere mehr. Nebenan sind bildende Künstler beheimatet. Mit einem kamen wir ins Gespräch. Er erzählte uns, was dort alles passiert, aber auch wo es noch weiteres gibt. Interessanterweise ist das Bildarchiv von F.C. Gundlach im Gewerbegebiet der Theodorstraße untergebracht. Es gibt so vieles was vor sich hin

schlummert und darauf wartet mosaikartig zusammengesetzt und der Öffentlichkeit bekannt gemacht zu werden.

Danach gingen wir weiter zum Celsiusweg, der durch die Neugestaltung ein völlig anderes Bild bekommt. Noch steht dort an der Stresemannstraße das Gebäude, in dem ganz früher eine Polizeiwache und später ein Stützpunkt des ASB untergebracht wurden. Jetzt sind dort nur noch Wohnungen, die angeblich jeweils nur befristet vermietet werden. Eine Abrissgenehmigung soll gerüchteweise schon sehr lange vorliegen.

Vorbei an dem neuen Verwaltungsgebäude der Firma Ditting gingen wir neben dem Kindergarten zur Stahlwiete. Marianne besuchte kurz das neue Restaurant Frau Mai und brachte Karten für einen kostenfreien Besuch des chinesischen Restaurants. Gegenüber ist die Baustelle eines Bürokomplexes, in den Schwarzkopf einziehen will. Uns interessierte der Phönixhof. Hier war

eine Fabrikationsstelle der Ottenser Eisenwerke mit ihrem Kesselbau für Blohm & Voss. Wir nutzten den kleinen Durchgang zu den benachbarten Neubaukomplexen. Spektakuläre Architektur, die sich vom normalen Einmaleins abhebt, ist ein besonderer Blickfang.

An der Schützenstraße sahen wir durch die Schaufenster des Bekleidungsgeschäfts und gingen weiter zum Gedenkstein, der an die Ermordung des Sohnes eines türkischen Gemüsehändlers Toprücü durch die Neonazis erinnert. Wir hielten kurz inne und nahmen Kurs auf die Rösterei Becking in der Leverkusenstraße. Bei Kaffee & Kuchen ließen wir alles Revue passieren nicht ohne darüber zu spekulieren was für eine Fassade der Neubau neben dem alten Kraftwerk wohl bekommen würde. Jetzt ist dort ein Schild angebracht und siehe da, mit der geplanten Backsteinfassade wird sich das Gebäude gut in sein Umfeld einpassen.

Marianne Nuszowski

Für die Kultur- und Theater-Freunde

Wer hat Interessen an der Bangsy-Ausstellung?

Bangsy ist DER Street-Art-Künstler schlechthin, weltberühmt und umstritten. Die Ausstellung befindet sich in der ehemaligen Galeria Kaufhof, eine noch nie dagewesene Präsentation seiner Werke.

Der Eintritt kostet normal 18 €, wenn wir als Gruppe zehn Leute zusammen bekommen nur 14 € pro Person. Es muss ein Zeitfenster gebucht werden, daher bitte ich um sehr schnelle Anmeldungen, damit ich einen Termin für uns festmachen kann.

Das Kellertheater macht im August Sommerpause. Das Programm sonntags nachmittags für September gebe ich für Interessenten schon mal bekannt:

04.09.2022, Sonntag, 16.00 Uhr: Der kleine Prinz, von Antoine de Saint Exupéry. Ein Märchen für Erwachsene und große Kinder über die Freundschaft, das Leben, das Wichtige.

11.09.2022, Sonntag, 16.00 Uhr: Nathan der Weise, von Gotthold Ephraim Lessing. Der jüdische Kaufmann Nathan kommt nach einer Geschäftsreise zurück. Misstrauen und Vorurteile erwarten ihn. Mit Wortgewalt und Vernunft bringt er seinen Haushalt wieder in Ordnung.

18.09.2022, Sonntag, 16.00 Uhr: Marx in Soho, von Howard Zinn. Karl Marx darf noch einmal zurück auf die Erde, landet aber versehentlich nicht in Londons Soho sondern im

Soho von New York. Dort versucht er nun sein Leben aufzuarbeiten und sich zu rechtfertigen.

25.09.2022, Sonntag, 16.00 Uhr: Empfänger unbekannt, von Kressman Taylor. Ein Briefwechsel zwischen zwei Freunden in der Nazi-Zeit. Der eine ist jüdischer Herkunft, der andere zum Ende ein überzeugter Nationalsozialist. Das muss tragisch enden.

Bitte meine neue Mail-Adresse beachten: gisela.baasch@bbv1879.de (aber die alte geht natürlich auch noch), oder Telefon 39 72 30 (Anrufbeantworter ist angeschlossen). Gern gehen wir, wer möchte, im Anschluss an die Veranstaltungen noch gemeinsam essen. *Gisela Baasch*

Otto Kuhlmann
Bestattungen seit 1911
Inh. Frank Kuhlmann

BAHRENFELDER CHAUSSEE 105
22761 Hamburg . Altona . Elbvororte
www.kuhlmann-bestattungen.de



040.89 17 82

Zeit für Ihre Trauer in unseren neu gestalteten Räumen



ISO-zertifiziertes Unternehmen in der Bestatter-Innung und im Bestatterverband Hamburg

Mal was anderes, heute:

Kaputte Fenster

Es gibt das Prinzip der kaputten Fenster. Das ist nicht wörtlich zu nehmen. Gemeint ist: Wenn ein Fenster kaputt geht, muss man es sofort reparieren lassen, denn sonst wird man zu nachlässig, das nächste geht kaputt, irgendwann verrottet das ganze Haus. Man muss sich ganz schön am Riemen reißen, um immer alles in Schuss zu haben. Das betrifft den Einzelnen, mich selbst. Aber wie sieht es mit dem Herdentier Mensch aus?

Es ist ja so: Steht irgendwo ein Auto im Halteverbot, kommt ganz schnell ein zweites dazu, denn man ist ja nicht allein Verkehrs-sünder. Die anderen machen das doch auch! Oder: Liegt irgendwo ein Bonbon-Papier, Tempotaschen-

tuch, eine Zigarettenkippe usw. fliegen ganz bald weitere dort-hin, denn „es kommt auf mein Papier (usw.) doch nicht an, da liegt ja schon was“. Oder: Im Wald liegt ein alter Röhrenfernseher. Es dauert nicht lange, liegt auch ein Kühlschrankschrank oder Autoreifen dort. Und dann zwei, dann drei und in Nullkommanichts hat man eine illegale Müllkippe.

Wie kommt das? Allein traut man sich nicht, aber in der Masse hat der oder die Einzelne keine Schuld, das waren die anderen! Es waren sowieso immer die anderen. „Das war schon“ ist auch eine beliebte Ausrede. Der Mensch ist ein Herdentier. Was alle machen fällt leicht

ter als korrekt und gerade durchs Leben zu gehen.

Es gibt aber auch die guten, die Gegenbeispiele. Hört man von einer Notsituation, will man auch gern helfen, z.B. wenn Spendenaufrufe für Menschen, die in einer Katastrophensituation stecken, gemacht werden, greift man sofort zum Überweisungsträger und spendet. Allein wäre man aber nie auf die Idee gekommen Hilfe anzubieten. Fällt auf der Straße ein alter Mensch um, sind (meistens) sofort etliche Passanten da, um demjenigen aufzuhelfen. Und nicht zu vergessen: Die kleinen Lügen, Sünden oder Unerlaubtheiten nach dem Motto „Das machen doch alle“.

Gisela Baasch

Was machen Sie wenn z.B.

der Strom längerfristig und großflächig ausfällt (das gleiche gilt für Gas)?

Am 30.6. 22 war nachts ein starkes Gewitter über Hamburg. Sicherheitshalber habe ich den Computer und die Fernseher vom Netz genommen. Das war nur kurzfristig und eine Vorsichtsmaßnahme.

Was aber, wenn der Strom (durch wen oder was auch immer) Hamburg- oder gar deutschlandweit ausfällt (Hochwasser, Sturm, Schnee, Krisengefahr)?

Haben Sie darüber schon mal nachgedacht?

Ihre Heizung (auch bei Gas) fällt aus. Sie können nicht kochen, der Gefrierschrank taut nach ein paar Tagen ab (möglichst nicht öffnen), der Kühlschrank noch viel eher, die Lebensmittel verderben. Haben Sie für einen Notvorrat gesorgt (den man notfalls auch kalt essen kann)?

Schön, wenn Sie einen Campingkocher, einen Gartengrill oder sogar noch einen Kohleofen haben. Diese Geräte allerdings nicht in geschlossenen Räumen benutzen, denn sie verbrauchen Sauerstoff! (Außer dem Kohleherd oder Kamin mit Schornsteinabzug)

Die Wasserwerke können (auch wenn Notstromaggregate erst einmal anspringen werden) keinen Druck auf die Leitungen bringen. Geht die Klospülung noch? Kommt noch Wasser aus dem Hahn? Haben Sie einen gewissen Notvorrat (Nicht nur zum Trinken, sondern auch für die Hygiene, um Seuchen zu vermeiden)?

Haben Sie Bargeld im Haus?

Geldautomaten können kein Geld ausspucken, Banken und Geschäfte werden geschlossen haben, denn alle sind auf Strom angewiesen. Keine Tür öffnet sich, keine Kasse geht. EC-Karten etc. können nicht gelesen werden. Auch keine Zeitung kann gelesen werden, denn sie kann nicht gedruckt werden.

Tankstellen können keinen Sprit verkaufen aber auch E-Autos und Handys können nicht aufgeladen werden. Ein Radio (wenn nicht batteriebetrieben) sagt auch keinen Ton mehr und kann Sie nicht informieren. Ihr Telefon geht auch nicht mehr, und wenn Sie keine Kerzen oder Taschenlampen (mit Batterien) haben, sitzen Sie abends im Dunkeln (wenn nicht gerade Sommer ist).

Schön, wenn man dann (im Winter) wenigstens bei Kerzenschein ein Buch lesen und einen genüsslich zubereiteten Kaffee oder Tee trinken kann. (auf dem Campingkocher). Hoffentlich ohne zu frieren, denn die Heizung ist wohl aus.

Dies wird hoffentlich nie passieren (aber Katastrophen - siehe Ahr-tal) können immer mal wieder unverhofft auf uns zukommen (und dann auch noch an einem Wochenende) und es ist gut, sich Gedanken zu machen, wie man sich darin zu rechtfinden kann.

Verstehen Sie mich richtig. Dies soll kein Bangemachen sein, aber Nachdenken kann man ja mal darüber.

Es gibt übrigens einen Ratgeber für Notfallvorsorge und richtiges Handeln in Notsituationen. Herausgegeben vom Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe. Postfach 1867; 53008 Bonn; Tel. 0228-99550-0; auch unter info@bbk.bund.de ist kostenlos Hilfe zu bekommen. Infos auch unter: www.bbk.bund.de

Hans-Werner Fitz

Bahrenfeld auf Trab

Am Sonntag den 3. Juli fand das erste gemeinsame Stadtteilstfest der verschiedenen Gruppen und Vereine in Bahrenfeld auf dem Gelände der Trabrennbahn statt. Viele Gruppen hatten sich angemeldet. Die Stände, die sonst für die Flohmärkte zur Verfügung stehen, konnten genutzt werden. Eine große Hilfe. Von 10 bis 16 Uhr kamen bei herrlichem Sonnenschein viele Interessierte vorbei, so auch an unserem Stand vom Bahrenfelder Bürgerverein. Es gab nette Gespräche und viel Interesse an der Arbeit des Vereins.

Alle Besucher hatten die Möglichkeit über die in Bahrenfeld ansässigen Parteien, Vereine und Interessengruppen informiert zu werden.

Stände mit Getränken und Essen und eine Musikgruppe bildeten einen Rahmen.

Ein schöner Anfang für weiteres Zusammenwachsen der aktiven Gruppen.

Im Internet ist über die Initiative folgendes Interessantes zu lesen.

Die Initiative „Bahrenfeld auf Trab“ ist eine Gruppe aus verschiedenen Personen, die in Bahrenfeld leben und arbeiten. Sie beschäftigen sich mit den Veränderungen in Bahrenfeld. Die Runde ist offen für alle - jung & alt, neu zugezogen & alteingesessen, privat & beruflich.

Bahrenfeld verändert sich in den kommenden Jahren stark. Viele Menschen aus Bahrenfeld möchten mehr über die Veränderungen wissen und dabei mitmachen. Dafür ist die „Bahrenfeld auf Trab“ da. Hier geht es nicht nur um die Veränderungen rund um die Science City, sondern auch um die bereits bestehenden Nachbarschaften. Was soll erhalten bleiben? Wo fehlt was? Welche Angebote brauchen Sie in Bahrenfeld?

Hier werden verschiedene Themen besprochen und angegangen. Ziel ist es, auch Personen aus der Politik und Verwaltung einzuladen und mit ihnen ins Gespräch zu kommen und die Ideen der Menschen aus Bahrenfeld zu besprechen.



„Bahrenfeld auf Trab“ ist offen für alle Menschen. Jeder und jede in der Gruppe ist Experte - zum Beispiel für die eigene Nachbarschaft, eine Behinderung oder das Alter. Kommen Sie gerne dazu!

Möchten Sie teilnehmen und brauchen Sie Unterstützung? Zum Beispiel eine Dolmetscherin für ihre Muttersprache oder Gebärden? Oder um den Ort zu finden, wo sich die Gruppe trifft? Dann sprechen Sie uns an! "

InfoCenter Science City; Albert-Einstein-Ring 8-10
Anmeldung bitte bei Lea Gies: l.gies@q-acht.net oder 0172- 66 61 830

Hans-Werner Fitz



Bahrenfelder Straßennamen – wer steckt dahinter?

Unter dieser Rubrik möchten wir Ihnen in unregelmäßigen Abständen die Menschen hinter den Straßennamen näherbringen.

Gefunden und bearbeitet und gekürzt durch Hans-Werner Fitz zum Teil aus der freien Enzyklopädie „Wikipedia“ und dem Buch „die Hamburger Straßennamen“ von Horst Beckershaus.

Heute: die Straßennamen rund um das Thema Luther und seine Wirkungsstätten

Von-Hutten-Straße: Seit 1950 (vorher Burgstr.)

nach dem Reichsritter und Humanisten Ulrich von Hutten (1488-1523). Dichter und Denker für geistige Freiheit. Im Verein mit Luther und Franz von Sickingen glaubte er, das Programm einer Reichsreform mit starkem Kaisertum durchführen zu können ... Nach Sickingens Tod verschaffte ihm Zwingli ein Asyl auf der Insel Ufenau bei Zürich.

In der Juli Ausgabe 2021 hatten wir schon einmal ausführlich über diesen Straßennamen berichtet.

Wittenbergstr. (seit 1918) nach den verwendeten Luthermotiv-Namen.

Wittenberg, die Lutherstadt. Das Lutherhaus, einst ein Kloster und Luthers Wohnhaus, ist heute ein Museum mit seinen persönlichen Gegenständen und Gemälden. Auf dem Hauptplatz der Stadt, dem Marktplatz, steht die Stadtkirche aus dem 13. Jahrhundert, die als Mutterkirche der Reformation bekannt ist, und in der Luther predigte.

Wormserstr. (seit 1936) auch nach den verwendeten Luthermotiv-Namen

Der Wormser Reichstag 1521. Im Januar 1521 verhängte Papst Leo X. den Kirchenbann über Luther. Normalerweise folgte darauf die Reichsacht. Aber die Reichsfürsten und Stände setzten bei Kaiser Karl V. ein Verhör Luthers auf dem Wormser Reichstag durch. Karl sicherte freies Geleit zu.

Lutherhöhe (seit 1950) Vorher „Sandberg.“ Die Straße, die zur 1910 eingeweihten Lutherkirche hinaufführt.

Luthergrund (seit 1963) mit dem Baubeginn der Spar- und Bauvereinswohnungen an dieser Stelle.

Schmalkaldener Str. (seit 1963) mit dem Baubeginn der Spar- und Bauvereinswohnungen an dieser Stelle. Nach der thüringischen Stadt Schmalkalden, wo 1531 die protestantischen Fürsten zur Wahrung ihrer Interessen einen Bund schlossen (Schmalkaldischer Bund)

Die letzten beiden erwähnten Straßen entstanden erst als Erschließung mit dem Bau der Häuser. Vorher war es noch Schrebergartengelände und der südliche Teil davon Ackerland das Bauern Alpers.



Das ist Mica

Das Glitzermineral Mica steckt in Handys, Autos und Kosmetikartikeln. Dafür müssen Hunderttausende Kinder in Indien das Material in Schächten schürfen. Unter extrem gefährlichen Bedingungen. Für einen Hungerlohn. terre des hommes befreit Kinder aus ausbeuterischer Arbeit und ermöglicht ihnen eine Schul- und Berufsausbildung.

Unterstützen Sie unseren Einsatz für Kinder mit Ihrer Spende.

 terre des hommes
Hilfe für Kinder in Not

www.tdh.de/mica





VERLAG

SATZ

DRUCK

Soeth-Verlag PM UG

Wiedenthal 19 · 23881 Breitenfelde

Tel. 04542-995 83 86

info@soeth-verlag.de · www.soeth-verlag.de

- Von der Vereins- bis zur Firmenzeitschrift
- Ob Flyer oder Geschäftsausstattung

Notfälle kommen
aus heiterem Himmel.
Rettung auch.



DRF Luftrettung

Unterstützen Sie die DRF Luftrettung.

Werden Sie Fördermitglied.

Info-Telefon 0711 7007-2211

www.drf-luftrettung.de



Bahrenfelder Bürgerverein von 1879 e.V.



1. Vorsitzende: Marianne Nuskowski • Wittenbergstr. 8 • 22761 HH • Tel. 89 03 192

2. Vorsitzende: Renate Weidner • 22761 Hamburg • von-Hutten-Str. 29 • Tel. 53 27 61 34

Bankverbindung: Hamburger Sparkasse • IBAN: DE43200505501044249751 BIC: HASPDEHHXXX

Aufnahmeantrag

Ich möchte Mitglied im Bahrenfelder Bürgerverein werden

Name, Vorname

Geb.-Datum

Telefon

Straße

PLZ

Ort

Weitere Familienangehörige

Eintrittsdatum

Name, Vorname

Geb.-Datum

Telefon

Straße

PLZ

Ort

Der Mitgliedsbeitrag für Einzelpersonen beträgt jährlich **30,68 Euro**.

Für Ehepaare und Familienmitglieder beträgt der Mitgliedsbeitrag zusammen **46,02 Euro**.

Der Beitrag wird jährlich zum Termin des Eintrittstermin immer für ein volles Jahr erhoben.

Unterschrift für Beitritt

Einzugsermächtigung (besonders einfach und kostengünstig)

Ich ermächtige den Bahrenfelder Bürgerverein, den fälligen Mitgliedsbeitrag von meinem Konto,

Name: Kreditinstitut:

IBAN-Nr.:, E-Mail:

bis auf Widerruf einziehen zu lassen.

Ort/Datum

Unterschrift des Kontoinhabers